



Sozialdemokratische Partei
Kanton Uri



Jolanda Joos
Landrätin, SP Bürglen

~~Dringliche~~ Interpellation

Steigende Strompreise von EWA-energieUri

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die EWA-energieUri AG erhöht die Strompreise für einen durchschnittlichen Urner Haushalt ab dem 1. Oktober um 30%. Die Gründe sind stark gestiegene Beschaffungskosten am Grosshandelsmarkt und höhere Abgaben an Swissgrid. Da EWA-energieUri seit 2018 alle Kund:innen mit 100% URstrom aus Urner Wasserkraft beliefert, sind die Gründe auch trotz der Begründung für die steigenden Tarife vom 20.9.2022 auf der Homepage von EWA-energieUri und der Urner Zeitung nicht ausreichend nachvollziehbar.

Gestützt auf Art. 127 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrats ersuche ich den Regierungsrat auch im Namen des Mitunterzeichners Adriano Prandi die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie stehen die Regierungsräte, die zugleich im Verwaltungsrat des EWA-energieUri sind, hinter der Preiserhöhung von 30%? Was haben sie dagegen unternommen, dass die Preise nicht dermassen ansteigen?
2. Warum sind die Preise des EWA-energieUri im Vergleich zu anderen Anbietern in der Schweiz überdurchschnittlich hoch, obwohl hier eigene Wasserkraft erzeugt wird?
3. EWA-energieUri verkauft seit 2018 allen Kund:innen in der Grundversorgung 100% URstrom aus Urner Wasserkraft. Wie erklärt es sich, dass sich nun dieser URstrom um 30% verteuert? Wurden die Urner:innen bezüglich 100% URstrom aus Urner Wasserkraft getäuscht? Wie steht der Regierungsrat dazu?

4. Hat sich EWA-energieUri beim Stromhandel verkalkuliert und muss daher die Stromgebühren für die Benutzer:innen in der Grundversorgung erhöhen und somit das Defizit quersubventionieren? Wie stehen die Regierungsräte dazu, die von Amtes wegen im Verwaltungsrat von EWA-energieUri sitzen? Ist man zu hohe Risiken eingegangen?
5. Wieviel Gewinn konnte EWA-energieUri in den letzten Jahren dank guter Geschäfte zurückstellen? Wäre es nicht angebracht, dass die Defizite aus dieser Rückstellung finanziert werden?
6. Wieviel Bonus wurde der Geschäftsleitung und wieviel Dividende den Aktionär:innen in den letzten zehn Jahren ausbezahlt? Wieviel Bonus und Dividende ist für das laufende Jahr geplant?
7. Würde sich an den Stromhandelsgeschäften von EWA-energieUri etwas ändern, wenn der Kanton Uri die Mehrheit am EWA-energieUri besitzen würde und was?

Im Voraus besten Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

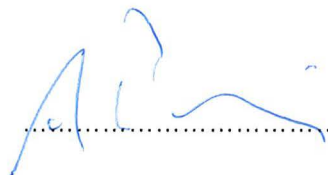
22. September 2022

Erstunterzeichnerin
Jolanda Joos, Bürglen



.....

Zweitunterzeichner
Adriano Prandi, Altdorf



.....